



SOP Fiberoptische Intubation

Indikationen

Erwarteter oder bekannt schwieriger Atemweg, wenn regionalanästhesiologisches Verfahren nicht möglich ist

- Anästhesieausweis
- HWS Protektion
- DAW 1 nach Rücksprache mit zuständigem Oberarzt

Vorbereitung

- Aufklärung des Patienten über Verfahren und spezifische Risiken
- Material
 - Fiberoptik (möglichst dick), Lichtquelle, ggf. Kamera und Monitor
 - Tubus ID 6,0 – 7,0 je nach Patient, mit Lidocaingel eingestrichen
 - Anti-Fog
 - Silikonspray mit steriler Kompresse
 - Sterile Handschuhe
 - 2 Spritzen mit je 5 ml Lidocain 2% und 5 ml Luft
 - Absaugung
- Patient
 - Venenzugang, Monitoring
 - Abschwellende Nasentropfen beidseits
 - Lidocainspray Nase beidseits und ggf. Rachen
 - Präoxygenierung mit hohem Fluss über Maske
 - Analgosedierung (Remifentanyl 0,05 – 0,15 µg/kg/min; kleine Bolusgaben Propofol, evtl. Midazolam)

Durchführung

- Sterile Handschuhe
- Silikonspray auf die Kompresse sprühen, damit die Fiberoptik von oben nach unten abwischen. Achtung: keinesfalls Silikonspray direkt auf die Fiberoptik sprühen (Vereisungsgefahr!)
- Tubus auffädeln durch Assistenz, mit Adapter an der Fiberoptik oder Pflaster fixieren
- Anti-Fog auf Spitze der Fiberoptik geben, Ausrichtung überprüfen, Scharfstellen und bei Verwendung der Kamera Weißabgleich
- Prüfung Nasenloch ggf. mit Wendeltubus
- Nach Erreichen einer adäquaten Sedierungstiefe Einführen der Fiberoptik in das mutmaßlich größere Nasenloch und Vorgehen bis Stimmbandebene sichtbar
- Lokalanästhesie mit Lidocain 2%, mindestens 30 s warten
- Einführen in die Trachea mit sicherer Identifikation der Trachealspangen und ggf. Trachealbifurkation
- erneute Lokalanästhesie mit Lidocain 2%, mindestens 30 s warten
- Einführen des Tubus unter leichter Drehbewegung, in der Regel 28 cm
- Lagekontrolle mit Fiberoptik (Trachealspangen, beim Zurückziehen Tubus sichtbar) und Kapnographie
- Narkoseinduktion
- Nochmaliges Einführen der Fiberoptik zur Kontrolle der Tubustiefe; Vorgehen bis Trachealbifurkation, dann Zurückziehen der Fiberoptik, Abstand sollte ungefähr 3 cm betragen